



Liebe Gemeindemitglieder, Freundinnen und Freunde unserer Pfarrkirche St. Mariä Empfängnis!

Wir möchten Sie zu den Arbeiten an unserem Kirchturm von St. Mariä Empfängnis informieren und auf den neuesten Stand bringen:

Nachdem der zunächst beauftragte Architekt plötzlich und unerwartet verstorben war, ruhten zunächst die Arbeiten am Turm, da erst ein neuer Architekt gefunden und alle Arbeiten neu beauftragt werden mussten.

Die im Inneren vorhandene Leiter für den Aufstieg im Turm war zudem von der Feuerwehr beanstandet worden.

Mit Herrn Jens Kratzheller haben wir dann einen neuen Architekten für die Turmsanierung gefunden und auch die Gewerke für den Statiker und den Elektriker sind neu vergeben.

Aber damit die Handwerker keine gesundheitlichen Schäden nehmen, musste zunächst der Turm von Taubenkot sowie von anderem Dreck gereinigt werden und auch verhindert werden, dass Tauben weiterhin das Innere des Turm verdrecken. Diese Arbeiten wurden Anfang Oktober 2024 durchgeführt und sind bereits abgeschlossen.

Gleichzeitig begutachtete der Statiker, ob für den Zugang zur Uhr und den Glocken bedenkenlos und sicher ein Treppengerüst fest im Turmmauerwerk verankert werden kann oder ob hier vorab weitere Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind.

Die Substanzuntersuchung ergab erhebliche Schäden an den Decken unterhalb des Glockenstuhls sowie oberhalb des Uhrenturms.

Dann wurden Anfang 2025 zweimal digitale Vermessungen zur Stabilität der Verankerungen durchgeführt und dazu Digitalpläne erstellt. Diese liegen nun dem Statiker vor, der anhand dieser Daten und Pläne die notwendigen Sanierungskonzepte für die einzelnen Deckenebenen sowie die notwendigen Sicherungen (temporär Abbau von Glockenstuhl und Turmspitze) planen wird. Dies wird wohl ca. bis Anfang April dauern, so dass erst danach auf Basis der Planungen die Kosten ermittelt werden können, die dann zunächst wieder mit dem Erzbistum abgestimmt werden müssen.

Der Kirchenvorstand von St. Mariä Empfängnis Köln-Raderthal – im Februar 2025